

## Tagesordnungspunkt 6

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Biebrich am 22. April 2008

#### *Verschiedenes*

---

#### Protokollnotiz Nr. 0028

#### **1. Bericht aus der Arbeitsgruppe Verkehr**

Der Ortsbeirat nimmt von den am 17.04.2008 in der Arbeitsgruppe Verkehr ausgearbeiteten Ergebnissen und von den Vorschlägen für das weitere Vorgehen **zustimmend** Kenntnis:

#### **1. Biebricher Allee - Sicherheitsprobleme bei der Einfahrt in die Parallelstraße vor Haus Nr. 81:**

Die Bordsteine der Rundspitze an der Einfahrt sollten zur früheren Erkennbarkeit farblich augenfällig gestaltet werden (z. B. gelb-schwarz). Des Weiteren soll die Fahrbahnmarkierung an der Einmündung erneuert werden.

#### **2.) a. Rathausstraße /Ecke Robert-Krekel-Anlage**

Beim Einfahren von der Rathausstraße in die Straße „Robert-Krekel-Anlage“ haben Busse und Großfahrzeuge Probleme, weil auf der südlichen Fahrbahnseite verbotswidrig geparkt wird. Frage der Verkehrsüberwachung: Amt 31 ist zu bitten, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

#### **2.) b. Kreuzung Breslauer Straße / Bunsenstraße**

Behinderung der Sicht durch Falschparker in der Breslauer Straße vor der Einmündung der Bunsenstraße.

Frage der Verkehrsüberwachung: Amt 31 ist zu bitten, entsprechende Kontrollen durchzuführen.

#### **3) Kreuzung Hagenauer Straße / Friedrich-Bergius-Straße.**

Verbesserung des Verkehrsflusses in der Hagenauer Straße durch:

a) Aufhebung der 3 - 4 Parkplätze vor Firma. ARO und

b) eventuelle Sperrung des Linksabbiegens von den Baumärkten kommend in die Hagenauer Straße. Vermutlich kann die Maßnahme unter b) entfallen, wenn die Parkplätze vor der Fa. ARO entfernt wurden.

#### **4) Waldstraße - Parkprobleme im Bereich Wiesen-, Jäger- und Fuchsstraße**

Einführung einer zeitlichen Begrenzung des eingeschränkten Halteverbots: Zunächst Prüfung, ob halbhüftiges Parken auf der Waldstraße zwischen Fuchs- u. Wiesenstraße geduldet werden kann, andernfalls wäre das VZ 286 auf die Zeit von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr zu beschränken.

**5) Didierstraße / Sackgasse - Zufahrt wird oft durch parkende Kraftfahrzeuge für Müllfahrzeuge usw. blockiert**

Beseitigung der Blockade für Müllentsorgung und des Notwegproblems durch Entfernung eines Parkplatzes in der Didierstraße vor der Apotheke mit VZ 299 und evtl. Versetzen des VZ 267. Die Maßnahme soll im Rahmen der notwendigen und anstehenden Deckensanierung erfolgen!

**6) Andreas-Hofer-Straße / Am Gräselberg**

Der Feuerwehr-Rettungsweg ist oft zugestellt. Sehr enge Verhältnisse in der Straße „Am Gräselberg“ führen wegen parkender Fahrzeuge zu einem Müllentsorgungs- und Notwegproblem!

Der Ortsbeirat wünscht sich eine Probefahrt mit dem Feuerwehr-Leiterwagen. Danach erneute Beratung, auch wegen des Verdrängungsproblems des ruhenden Verkehrs in die Andreas-Hofer-Straße.

**7) Waldstraße / Dostojewskistraße, - Fußgängerquerungshilfe entsprechend OBR-Beschluss 084**

Die Fußgängerquerungshilfe Dostojewskistraße und die Toreingangssituation für die KM-30-Zone Waldstraße sollte entsprechend Ortsbeiratsbeschluss endlich umgesetzt werden.

**8) Fahrbahndecke Erich-Ollenhauer-Straße**

Die Deckensanierung bzw. Grundsanierung ist erforderlich, auch im Hinblick auf die zu erwartende deutliche Verkehrszunahme zum und vom neuen Künstlerviertel.

**9) Varusstraße /Biebricher Allee: - Gehwegsicherung (Vorlage Nr. 07-O07-030):**

„Der Oberbürgermeister als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten, durch eine Verlängerung der Abpollerung auf der nördlichen Gehwegseite der Varusstraße/ Einmündung Biebricher Allee bis zur ersten Grundstücksein- und ausfahrt gegenüber dem dortigen Rewe-Markt die gefahrlose Benutzung des Gehwegs zu gewährleisten“.

**10) Verkehrs- und Parksituation im Scholzweg**

Die AG Verkehr hält den Vorschlag des Herrn Walter (Schreiben vom 11.04.2008, Fraktionspost Nr. 26) für eine gute Möglichkeit, das Problem im Scholzweg zu lösen und schlägt folgende Problemlösung vor:

Einrichtung eines halbseitigen Halteverbots/Parkverbots im Scholzweg, und zwar auf der Seite der Fahrbahn, wo die wenigsten Parkplätze verloren gehen.

**11) Gibb - Sanierung und Umgestaltung der Fußgängerunterführung:**

Ortstermin mit Fraktionsmitgliedern der Parteien und Vertretern der zuständigen Behörden fand statt. Die zuständige Behörde wird eine entsprechende Planung erstellen samt Kostenschätzung und diese dem Ortsbeirat vorstellen. Angesichts der zur erwartenden Kosten erscheint bereits heute eine zeitnahe Realisierung fraglich, auch weil keine Zustimmung der Bahn zu erwarten ist.

**Vorgang ist in Wiedervorlage zu führen**

**12) Rheingaustraße gegenüber Haus Nr. 167 bis 171 - div. Probleme im Bereich der Einfahrt zum Leinpfad:**

Im Bereich Rheingaustraße 167-171 ist ausreichende Beschilderung vorhanden, kein Handlungsbedarf in verkehrlicher Hinsicht. Rheinuferzufahrt sollte öffentlich erhalten bleiben. Das Müllproblem wird im Zuge der Neugestaltung der Uferpromenade gelöst.

**13) Biebricher Allee - Geschwindigkeitsübertretungen im Bereich Naspas bis 2. Ring:**

Behauptete Geschwindigkeitsüberschreitung in der Biebricher Allee zw. 2. Ring u. Naspas, - dürfte eine subjektive Ansicht des Beschwerdeführers sein -, kein Handlungsbedarf dort.

**14) Hagenauer Straße, - Probleme um Fußgängerinsel vor Fa. Huhle:**

Die Arbeitsgruppe sieht keinen Handlungsbedarf.

**15) Obere Waldstraße - Verkehrssituation nach Fertigstellung des Künstlerviertels und Verkehrsanbindung des Künstlerviertels in Richtung Erich-Ollenhauer-Straße:**

Bezüglich der zukünftigen Verkehrsbelastung rund um Obere Waldstraße/Holzstraße/ Straßenumühlweg, laufen die Planungen zur Verkehrsanbindung des neuen Künstlerviertels u. a. an die Erich-Ollenhauer-Straße und Schiersteiner Straße.

**Die weitere Beratung wird auf den Zeitpunkt nach Vorstellung des Verkehrskonzepts im Ortsbeirat verschoben.**

**16) Rheingaustraße / Regattastraße, - neue Fußgängerquerungshilfe:**

Bezüglich Fußgängerquerungshilfe im Bereich Rheingaustraße 105a-e zw. Regatta- u. Rheinparkstraße, -die derzeitige Insel vor Haus Nr. 105e sollte weggenommen und vor 105b oder 105a angebracht werden. Entsprechende Beobachtungen ergaben dort den meisten Fußgängerverkehr.

**Zurückgestellt. Klärung im Rahmen eines Ortstermins.**

**17) Lohengrinstr. / Parsifalstr. - Treppenanlage immer noch gesperrt:**

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Treppe ist wieder begehbar.

**18) Didierstraße, - Deckensanierung notwendig:**

Fahrbahndeckensanierung (insbesondere wg. vieler Schäden Richtung Ampel) dringend erforderlich.

**19) Biebrich-Zentrum Gehwegshindernisse: beseitigen, siehe Aktion „Lasst uns durch“:**

Biebrich Zentrum, - Aktion „Lasst uns durch“ - an den genannten Einmündungen Breslauer Straße/Bunsenstraße und Breslauer Straße/Rudolf-Dyckerhoffstraße ist jeweils 1 Poller zu entfernen, um rollstuhlgerechtes Passieren zu ermöglichen.

Erledigt durch Schreiben von 660210 vom 02.04.2008

**20) Straßengrunderneuerung Am Schlosspark:** Die Vorstellung der Pläne durch Frau Struzena, Tiefbauamt verschiebt sich, weil Stellungnahme vom Denkmalschutz noch fehlt.

**21) Otto-Wallach-Straße abgesperrter Teil:** - Prüfung, ob Verkleinerung des abgesperrten Bereichs durch Zurücksetzen der Absperrung und Öffnung für Parkraum möglich ist.

**Zurückgestellt. Klärung im Rahmen eines Ortstermins.**

**22) Varusstraße /Biebricher Allee:**

Zur Verbesserung der Erreichbarkeit und zur Existenzabsicherung des Nahversorgungszentrums (Rewe-Markt, orthopädisch-physiotherapeutische Praxis, Kosmetikpraxis und Apotheke) soll das Kurzparken eingeführt werden, und zwar durch Parkscheibenregelung im Parallelstraßenabschnitt vor Biebricher Allee Nr. 112-114 von Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

**Zurückgestellt. Klärung im Rahmen eines Ortstermins.**

**23) Geschwindigkeitsmesstafel**

Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Geschwindigkeitsmesstafel defekt und repariert werden muss.

**24) Elise-Kirchner-Straße**

Herrn Dr. Claussen liegen in Sachen Wendehammer Elise-Kirchner-Straße keine neuen Informationen vor.

**25) Außenbewirtschaftung Gaststätte „Zur Gibb“**

Die AG steht dem Antrag positiv gegenüber.

---

**2. Baulandkataster der Landeshauptstadt Wiesbaden**

OBM Ramberger weist darauf hin, dass im Internetauftritt der Stadt Wiesbaden das Baulandkataster für die Stadtbezirke Mitte, Klarenthal, Westend/Bleichstraße, Rambach, Heßloch, Kloppenheim und Igstadt veröffentlicht sind. Er bittet um Auskunft, wann mit einer Veröffentlichung des Baulandkataster Biebrich betreffend gerechnet werden kann.

**3. Ersatzbrennstoffanlage am Ferdinand-Knettenbrech-Weg**

OBM Ramberger hat erfahren, dass die Firma Knettenbrech-Gurdulic am Ferdinand-Knettenbrech-Weg eine 1,5 Millionen teure Ersatzbrennstoffanlage errichten will. Er bittet,

nähere Informationen zu dieser Anlage einzuholen.

#### **4. Verkehrsverhältnisse in der Hagenauer Straße**

OV Gores weist abermals auf die chaotischen Verkehrsverhältnisse in der Hagenauer Straße hin. Er befürchtet, dass nach Eröffnung der sich derzeit noch im Bau befindlichen Geschäfte, wie Garten-Center und Möbel-Markt, der Verkehr total zusammenbricht. Er kündigt an, den zuständigen Dezernenten erneut auf die Problematik anzusprechen.

Im Rahmen der **Fragestunde** spricht sich der Ortsbeirat gegen einen „Stadtstrand“ vor der Wagner-Villa im Bereich der Uferstraße aus. Die Antragstellerin, Frau Fürst-Seefried, ist anwesend und nimmt von der ablehnenden Haltung der Mehrheit des Ortsbeirates Kenntnis.

OBM Milch und OBM Dr. Claussen haben keine Bedenken gegen das Projekt und stehen dem Ansinnen von Frau Fürst-Seefried positiv gegenüber.

Eventuell legt Frau Fürst-Seefried zeitnah ein neues Konzept für den Bereich „Rheinwiesen“ vor.

#### **Verteiler:**

31 z.w.V. Ziffer: 2a), 2b)

37 z.w.V. Ziffer 6)

66 z.w.V. Ziffer: 1), 3), 4), 5), 7), 8), 9),10)

61 z.w.V. zu 2. Baulandkataster

63 z.w.V. zu 3. Ersatzbrennstoffanlage

36 z.w.V. zu 3. Ersatzbrennstoffanlage

Gores  
Ortsvorsteher